

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/0726/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Schul- und Bildungsausschuss</b>	05.10.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Bericht über den Start des Schuljahres 2021/2022****Sachverhalt:**

Am 18. August 2021 begann an den Schulen im Rhein-Kreis Neuss der Unterrichtsbetrieb im neuen Schuljahr 2021/2022. Das neue Schuljahr konnte grundsätzlich so starten, wie das vergangene Schuljahr beendet wurde: mit Präsenzunterricht, Ganztagsunterricht und Unterricht in allen Fächern nach Stundentafel in vollem Umfang aber auch mit Hygieneschutz, Antigen- und Lolli- Testungen und der Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske im Innenbereich der Schulen, auch während des Unterrichts. Diese Pflicht gilt unabhängig von einer Immunisierung durch Impfung oder Genesung.

Aus den Kreisschulen wurden keine Probleme hinsichtlich der Einhaltung Corona bedingten Maßnahmen berichtet.

**Impfangebot für Schülerinnen und Schüler**

Mit dem 34. Impferlass vom 22.07.2021 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) NRW die Impfung von Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren mit dem Impfstoff von BioNTech in den Impfzentren ermöglicht.

Laut Schulmail des Ministeriums für Schule und Bildung NRW und Erlass des MAGS vom 02.08.2021 ist ein Impfangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigte an Berufskollegs in den Impfzentren oder durch mobile Impfangebote nach den Sommerferien vorgesehen. Daraufhin hat der Rhein-Kreis Neuss den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs und der Sekundarstufe I und II ein Impfangebot ab dem 28. Juli 2021 unterbreitet.

Ab 20.08.2021 richten sich die Impfangebote im Impfzentrum sowohl an Schülerinnen und Schüler als auch an Beschäftigte aller Schulen im Rhein-Kreis Neuss  
Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt für Erst- und Zweitimpfung je einen Termin pro Kommune zu vereinbaren. Zum Einsatz kommt an diesen Tagen ein mobiles Team, das sich an einer Schule stationiert und als Impfort für die umliegenden Schulen dient.

Impfmöglichkeiten bestehen neben dem Impfzentrum Neuss- Hammfeld zum Beispiel auch in den Berufsbildungszentren in Dormagen und Grevenbroich.

Shuttle –Busse für den Transport zwischen Schule und Impfort kommen zum Einsatz.

Die Impfung bleibt freiwillig.

Außerhalb der Schulzeit bietet der Rhein-Kreis Neuss Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren eine weitere Gelegenheit zur Impfung. Mit mobilen Impfaktionen engagiert sich der Rhein-Kreis Neuss auf Veranstaltungen in den Kommunen.

### **Schülerspezialverkehr**

Der Schülerspezialverkehr läuft nach der diesjährigen europaweiten Ausschreibung und anschließender Auftragsvergabe an zum Teil andere Busunternehmen bisher komplikationslos ohne Probleme ab.

Die gewünschten Schulungen der Busfahrer und Begleitungen wurden zu Beginn des Schuljahres durchgeführt.

Vom Schulverwaltungsamt wird weiterhin überprüft, ob die Fahrtzeiten eingehalten werden. Ggfls. muss vertragsgemäß vom Busunternehmen auf eigene Kosten ein weiterer Bus eingesetzt werden.

Einige Schulen meldeten nach dem Ende der Sommerferien eine höhere Schülerzahl, so dass teilweise weitere Busse geordert werden mussten.

### **Fördermittel des Landes**

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ erhalten Schulträger auf der Grundlage der Amtlichen Schuldaten (Stand 15.10.2021) eine fachbezogene Pauschale für die Haushaltsjahre 2021 und 2022. Diese Pauschale kann für Schulbudgets, Bildungsgutscheine sowie als eigenes Schulträgerbudget verwendet werden.

Nach Erhalt des Bescheides über die Fördersumme werden in Zusammenarbeit mit den Schulen die Verwendungsmöglichkeiten geprüft.

Der Rhein-Kreis Neuss erwartet für die kreiseigenen Schulen eine Fördersumme in Höhe von insgesamt 630.100,00 €.

#### **Digitalisierungs-TÜV**

- Digitalisierungspotential vorhanden.
- Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
- Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.